

# WALDSHUT- TIENGEN

www.suedkurier.de/waldshut-tiengen



Minigolffreunde im Einsatz (von links): Oliver Gut, Dimitri Papasoglou, Karl-Heinz Gerwert, Karl-Heinz Hänsch und Rainer Heinz bei Arbeiten zur Neugestaltung der Eternitanlage der vereinseigenen Minigolfanlage am Rhein. FOTOS: URSULA FREUDIG

## Kleine Tore ergänzen Löcher

- Ab Juli kann in Waldshut Cobigolf gespielt werden
- Minigolffreunde bauen ihre Eternitanlage um



VON URSULA FREUDIG

Waldshut Anfang März haben sie losgelegt und voraussichtlich im Laufe des Monats Mai wird alles fertig sein: Engagierte Mitglieder der Minigolffreunde Waldshut sind bei gutem Wetter fast jeden Tag auf ihrer Anlage am Rhein im Einsatz. Die Betonanlage ist schon zum Spielen geöffnet, aber die Eternitanlage ist eine Baustelle. Sie wird nicht nur hergerichtet, sondern zu einer Cobigolfanlage umgebaut.

Cobigolf ist eine Kombination aus Minigolf und Krocket. Die Bahnen haben zusätzlich zu den Hindernissen wie beim Krocket kleine Metalltörchen, durch die der Ball beim Einlochen gespielt werden muss. Zwei Fliegen werden nach Aussage des Vorsitzenden, Oliver Gut, durch diesen Umbau mit einer Klappe geschlagen: „Die Anlage wird attraktiver für das Publikum und wir haben vor Ort eine Trainingsmöglichkeit für Cobigolf.“ Was möglich ist, macht der Verein selbst: Nach und nach werden die alten, verwaschenen, blassblauen Eternitplatten herausgenommen, abgeschliffen, in einem strahlenden Himmelblau angemalt und auf dem hergerichteten Boden wieder verlegt. Darauf werden neue, veränderte Hindernisse in leuchtenden Farben und die Metalltörchen befestigt. Die ersten der 18 Bahnen sind weitgehend fertig.



Schon fertig: So schön leuchten die Farben der Bahnen und Hindernisse nach ihrer Erneuerung. Die Minigolffreunde Christine Zimmermann und Manfred Schmiedlin haben ihren Anteil daran.

Die Eternitanlage ist rund 35 Jahre alt. Nachdem zu altersbedingten Defiziten Schäden durch das Hochwasser im Frühjahr 2024 dazukamen, wurden Maßnahmen unumgänglich. „Wenn wir schon etwas machen müssen, dann richtig“, sagten sich die Minigolffreunde und begannen mit der Umgestaltung. Im Bereich Cobigolf ist der Verein nach Aussage des Vorstands besonders erfolgreich, sodass eine solche Anlage nahelegen habe. Sie wird etwas Besonderes sein. „Wir bauen die zweite Cobigolfanlage in ganz Baden-Württemberg, die einzige ist bislang in Grötzingen bei Karlsruhe“, erklärt der Vorsitzende, Oliver Gut.

25.000 bis 30.000 Euro hat der Verein für die Baumaßnahme veranschlagt. Umfangreiche Eigenleistungen der Vereinsmitglieder, ein Zuschuss an den Gesamtkosten vom Südbadischen Sportbund und eine Kreditaufnahme

### Gratis Schnuppertraining

Die Minigolffreunde Waldshut 1974 verzeichnen steigende Mitgliederzahlen. Mehr als 120 sind es aktuell; 15 Spieler bilden das aktive Team. Die vereinseigene Minigolfanlage (derzeit nur die Betonanlage) in Waldshut am Rhein im Jahnweg 1 und der dazugehörige Kiosk sind bei schönem Wetter täglich geöffnet. Jeden Freitag ab 18 Uhr können alle an einem kostenlosen und unverbindlichen Training zur Einführung in diese Sportart teilnehmen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [mini-golf-waldshut.de](http://mini-golf-waldshut.de).

würden sie möglich machen. Mitte Juni wird die neue Cobigolfanlage vom Verband abgenommen. Alles muss normgerecht sein, damit Wettbewerbe auf ihr stattfinden können.

Bereits jetzt haben die Minigolffreunde Waldshut die Zusage vom Verband, auf ihrer neuen Anlage im Jahr 2028 die Deutschen Meisterschaften auszurichten, was organisatorisch gesehen keine neue Herausforderung für den Verein ist. Er hat schon viele nationale und internationale Turniere ausgerichtet und hat viele erfolgreiche Sportler in seinen Reihen. „Wir sind eines der erfolgreichsten Teams in Deutschland“, bekräftigt der Vorsitzende. Am 4., 5. und 6. Juli werden die Minigolffreunde die Eröffnung der neuen Cobigolfanlage mit der Bevölkerung feiern. Dabei werden sie auch zu einem Ranglistenturnier und dem Hochrhein-Pokalturnier auf der neuen Anlage einladen.